

Die Visitation im Jahre 1613 fand:

*Sacramentum asservatur in tabernaculo lapideo in muro dextero exciso, cuius parietes lignei interius aliquo panno serico vestiantur, usque aliud fabrefactum altari imponatur. Quinque altaria: I in hon. s. Martini, II in lat. dext. in hon. s. Catharinae, III e regione B. Mariae V., IV in sacello ab eodem latere in h. s. Wolfgangi, V in h. s. Annae. In coemiterio crypta quidam est, ubi habetur altare satis exiguum non consecratum. In sacristia est altare non consecratum.*

1632: Da am Hochaltar nur *eine schlechte unachtsame Tafel* war, wird ein neuer errichtet: Meister Hans Pernegger der Jüngere, Bildschnitzer, 387 fl., Silvester Paur, Maler, 485 fl., Meister Hans Feigele, Tischler, 140 fl. Der Kontrakt wurde am 25. August 1631 unterzeichnet. — 1635: Glockenguß durch Jakob Lidl. — 1641: Neue Orgel und Gehäuse. — 1681: Hans Nusspicher, bürgerl. Glocken- und Stuckgießer, übergießt die große Glocke im Gewichte von 34 Zentnern, 224 fl. — 1681: Neue Kirchenstühle. — 1691: Georg Heroldt, *Mössingdräxler bey der hf. Münz*, macht einen

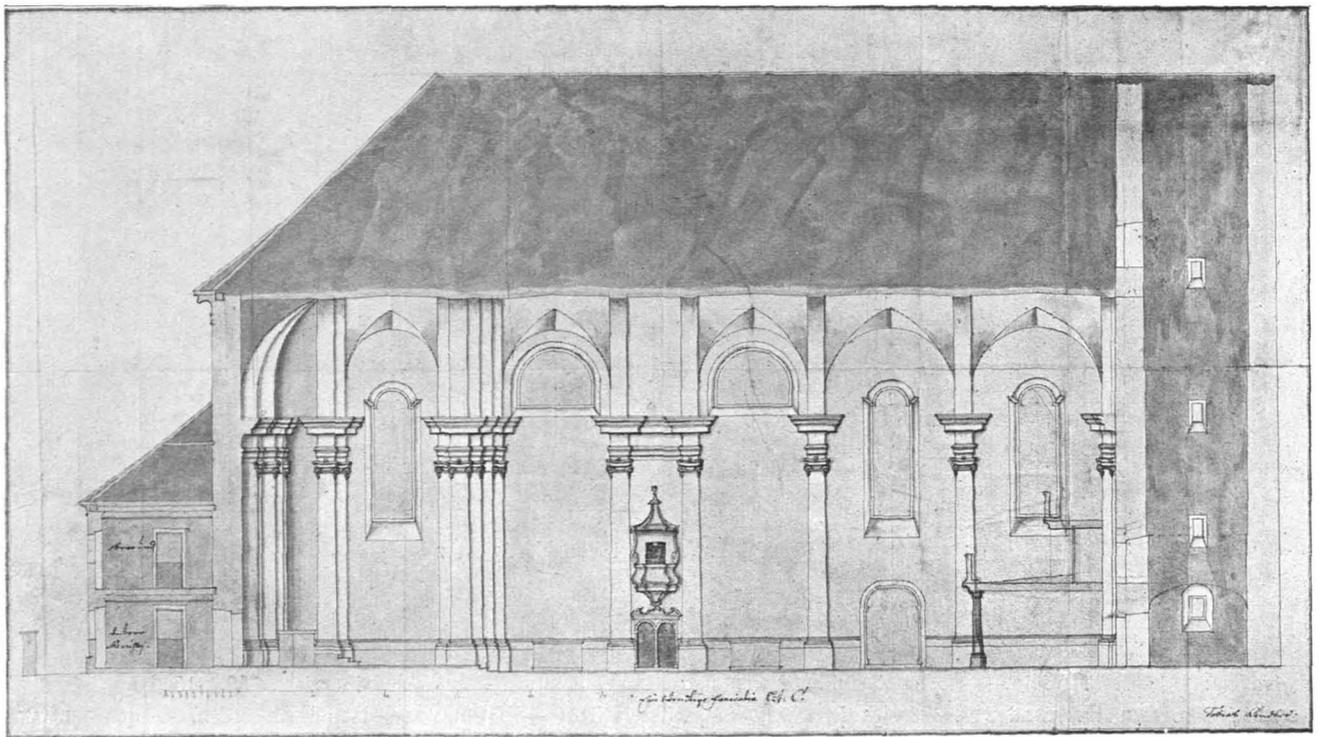


Fig. 237 Längsschnitt zur Pfarrkirche in Talgau, Originalplan von Tobias Kendler (Salzburg, Museum) (S. 231)

zwölffachen Messingleuchter (Luster) mit Doppeladler (den Akten liegt der Riß bei). — 1695: Neue Uhr. — 1701: Abtragung des baufälligen Turmes durch den Maurermeister Hans Grabmer und Wiederaufbau. — 1712: Wird die größere Glocke umgegossen (200 fl). Bildhauer Simon Fries, Tischler Christof Stern und Maler Adam Pürckmann erhalten für 2 Seitenaltäre 260 fl. — 1720: Neue Orgel. — 1727: Matthias Unverdorben, Goldschmied in Salzburg, *für Machung eines neuen Wetterkreuzes gegen Hingabe des alten 25 fl 7 xr 22 s.* — 1728: Johann Michael Wildt, Zinngießer, *wegen 10 Altarleuchter von feinem Zinn 106 fl, dto für 3 Paar zinnerne Opferkandl und ein Rauchfässl altes Zinn; dto für 4 zinnerne Püschkrieg und Weihprunnköstl, Spritzwadl und ein Paar Opferkandl 11 fl; dto 6 große Hochaltarleuchter 75 fl.* — Josef Hauser, Tischler, *für einen in die obere Sakristey gemachten großen Gewandkasten und 4 Stangen zum Speishimmel 5 fl 4 xr 24 s.* — Matthias Mazinger, Zimmermeister, *für ein Wetterkreuz am Freithof 7 fl, Josef Hauser wegen zu obigen Wetterkreuz gemachten Leiden Christi von Holz 4 fl 2 xr 16 s.* — 1729: Hans Georg Philipp, bürgerl. Gürtler in Salzburg, *für ein versilbertes Rauchfass 10 fl.* — 1733: Errichtung der Kreuzsäule. — In den Jahren 1744—1746 wird die Turmkuppel gebaut: Josef